



## SchwabeMail

Newsletter aus Berlin

8. Kalenderwoche 2010

*Liebe Freundinnen und Freunde,*

man steht recht fassungslos vor der schwarz-gelben Koalition in Berlin. Neben dem Nichtstun und dem Vortragen von neoliberalen Gedankengut ist diese Regierung einfach nur peinlich. Der Außenminister befindet sich in einer pubertären Phase und benimmt sich auch so bei den Bundestagsdebatten.

Rüttgers organisiert seine eigenen Probleme. Die SPD hat auf dem Landesparteitag in Dortmund ihre inhaltlichen Konzepte zu Kommunalfinanzien, Bildung, guter Arbeit, Gesundheits- und Anti-Atompolitik dagegen gestellt. Das wird ein interessanter Wahlkampf!

Die letzte Woche war geprägt durch Auseinandersetzungen um die zukünftige Energiepolitik. Während Schwarz-Gelb Atom verlängern und bei Erneuerbaren kürzen will, hat die SPD am Donnerstag bei einer größeren Veranstaltung die Weichenstellungen durch das „Erneuerbare Energien Gesetz“ vor 10 Jahren gewürdigt. Die Potenziale der Landwirtschaft beim Klimaschutz waren Gegenstand der Anhörung von Landwirtschafts- und Umweltausschuss am Montag. Die Union sieht hier scheinbar gar kein Thema, Anmerkungen ihrer Abgeordneten wie von vorgestern. Viel Spaß allen Freunden von Schwarz-Grün.

Am Freitag Debatte und Abstimmung zu Afghanistan. Die SPD hat eine Ausstiegsperspektive durchgesetzt. Einem abrupten Abzug kann ich nicht zustimmen. Also habe ich mit „Ja“ gestimmt. Wir brauchen aber wieder eine grundsätzliche Debatte über die Sinnhaftigkeit und die Bedingungen von militärischen Einsätzen. In Deutschland insgesamt und in der SPD auch. Die Linkspartei hat sich mit ihren Transparenten – bei allem Verständnis für ihre grundsätzliche Position – wie im Kindergarten verhalten. Es gibt Regeln für das Parlament. Und an die hat sich jeder zu halten.

In der neuen Woche rede ich zu einem - neben dem Klimaschutz - anderen meiner Themen: Schutz des Wattenmeeres. Dazu Treffen mit honduranischen Menschenrechtlern, Treffen mit Umweltverbänden und der britischen Botschaft, dem guatemaltekischen Botschafter, diversen Journalisten, Veranstaltungen und Vorstandssitzungen der DENKFABRIK, Schulbesuch aus Waltrop, Fraktionssitzung, Parlamentarische Linke und NRW-Landesgruppe, GLOBE-Vorstand, AG Europa, AG Energie, etc. Und das alles mit ´ner aufziehenden Erkältung. :)

Glückauf!

*Frank Schwabe*



### ■ Vorzeigegesetz: 10 Jahre EEG

*Was vor zehn Jahren als Parlamentsgesetz begann, war für die SPD-Bundestagsfraktion vergangenen Donnerstag ein besonderer Anlass, an die damalige Entstehungsgeschichte zu erinnern, aber auch Bilanz zu ziehen und einen Ausblick auf die zukünftige Rolle der erneuerbaren Energien in der Energieversorgung zu geben. Denn das Vorzeigeprojekt der rot-grünen Regierungszeit ist 10 Jahre alt geworden. Der Anteil erneuerbarer Energien am gesamten Energieverbrauch konnte innerhalb der vergangenen 20 Jahre deutschlandweit mehr als vervierfacht werden und liegt nun bei 16 Prozent. Nahezu 300.000 Arbeitsplätze wurden in den letzten 10 Jahren in diesem Bereich geschaffen.*

### ■ Denkfabrik

*Karlsruhe hat eine Neuberechnung der Hartz IV Regelsätze gefordert und das Urteil hat erneut eine intensive politische Debatte entfacht. Für Guido Westerwelle wehen durch die Debatte gar der "geistige Sozialismus" und eine "spätromische Dekadenz". Zur aktuellen politischen Situation diskutierte die SPD-Denkfabrik zusammen mit MdB Toni Schaaf auf Grundlage des von der SPD Hessen vorgestellten Konzepts „Arbeit und Gerechtigkeit“ (s. Anhang).*

### ■ Termine: bitte vormerken !

- 1. Kommunalkonferenz der Bundestagsfraktion am 15. März! Interesse?*
- 2. Bus zur Anti-Atom-Menschenkette Niedersachsen am 24. April!*